

Niederschrift

**über die Sitzung des Amtsausschusses Süderbrarup am Mittwoch, dem 27.04.2016,
um 19.00 Uhr im Amtshaus (Sitzungssaal)**

Anwesend:

Amtsvorsteher
Bürgermeister/in

Thomas Detlefsen
Rainer Stahmer, Böel
Wolfhard Kutz, Brebel
Wolfgang Hansen, Dollrothfeld
Johann Peter Christiansen, Loit – ab 19:08 Uhr
Karl Jürgen Peters, Mohrkirch
Rainer Grünert, Nottfeld
Walter Clausen Vogt, Rügge
Peter Heinrich Hansen, Sastrup
Otto Krüger, Wagersrott

Ausschussmitglieder

Hans Marxen, Boren
Norbert Broer, Süderbrarup
Karen Rettig, Süderbrarup

stellv. Amtsausschussmitgl.

Elke Drewin-Grzeszik für C. Hannemann, Norderbrarup
Dirk Petersen für Hartwig Callsen, Scheggerott
Jürgen Schacht für Heinrich Buch, Steinfeld
Johannes Jensen für Friedrich Bennetreu, Süderbrarup

es fehlen:

Nikolaus Bäumer und Vertreterin Tanja Wesel, Süderbrarup
Heidrun Karaca und Vertreter Wolfgang Bamler, Ulsnis

ferner anwesend:

LVB Peter Clausen
Ines Boysen (Kämmerei)
Julia Bodenhausen (Kreis SL-FL) zum neuen TOP 4
Rotraud Rasch (Kreis SL-FL) zum neuen TOP 4
Normen Strauß, Protokollführung

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.01.2016
2. Verwaltungsbericht
3. Einwohnerfragestunde
4. Vorstellung Geschäftsführer WiREG (Michael Otten)
5. Information zum Sozialbericht des Kreises Schleswig-Flensburg
6. Beratung und Beschlussfassung zum neuen Bildungscampus
 - a. Finanzierung
 - b. Ausschreibung
7. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragssatzung 2016
8. Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme am Bundesförderprogramm Glasfasernetz (Beratungsleistungen)

9. Sonstige Vorlagen

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Amtsausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten.

10. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Der Amtsvorsteher stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Amtsausschuss beschlussfähig ist. Aus zeitlichen Gründen kann der Geschäftsführer der WiREG (Michael Otten) nicht an der heutigen Sitzung des Amtsausschusses teilnehmen, so dass der Tagesordnungspunkt 4 gestrichen wird. Herr Otten soll die Möglichkeit erhalten, sich bei der nächsten Sitzung vorzustellen. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte erhalten entsprechend eine geänderte Zuordnungsziffer.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich die Anwesenden von ihren Plätzen und gedenken dem am 08.02.2016 verstorbenen ehemaligen Amtsvorsteher Max Werner Detlefsen.

Anschließend gratuliert Amtsvorsteher Thomas Detlefsen nachträglich Johann Peter Christiansen zum 50. sowie Karl Jürgen Peters zum 70. Geburtstag.

Zu 1:

Das Protokoll der Sitzung vom 21.01.2016 wird einstimmig genehmigt.

Zu 2:

Der Amtsvorsteher informiert im Verwaltungsbericht über:

- die Teilnahme vom Angestellten Strauß am Kolloquium bzgl. der Feststellung der Befähigung als anderer Bewerber nach § 17 LBG
- die aktuelle Flüchtlingssituation im Amtsbereich
- eine für den Sommer anvisierte interne Sitzung zum Thema „strukturelle Entwicklung des Amtes“
- das Ausstellungsprojekt „Lokale Bildungslandschaften im Wandel“ von der Europa-Universität Flensburg
- einen Einbruch und Vandalismus im Schulzentrum
- den aktuellen Stand bzgl. des defektes Daches an der Claus-Jeß-Halle
- die Arbeitskreissitzung zur Sanierung des Stadions
- die Einreichung des Förderantrages für den Neubau des Bildungscampus
- die Fertigstellung aller Eröffnungsbilanzen der Gemeinden und den weiteren Ablauf bzgl. der externen Beraterleistungen für den Bereich der Doppik

Zu 3:

In der Einwohnerfragestunde ergeben sich keine Wortmeldungen.

Zu 4:

Der vom Kreis Schleswig-Flensburg herausgegebene Sozialbericht 2015 wird von Julia Bodenhausen (Fachbereich Soziales) und Rotraud Rasch (Fachbereich Gesundheit) den Anwesenden präsentiert.

Zu 5:

- a. Der Amtsausschuss schließt sich mit 16 Ja- und einer Nein-Stimme der Empfehlung des Finanzausschusses an, und beschließt die Errichtung des Gebäudes des Bildungscampus nach dem Standard des KfW- Effizienzhaus 55 zu erstellen. Für die Baukosten wird daher eine Obergrenze von 7.620.000 € festgesetzt. Der Höchstbetrag für das KfW Darlehen wird auf 3.056.000,- € begrenzt.
- b. Aufgrund der Empfehlung des Schul- und Jugendausschusses beschließt der Amtsausschuss einstimmig, die Ausschreibung nach der vorgelegten Übersicht der Planer als nationale öffentliche Ausschreibung terminlich umzusetzen.
Die Auswertung der Ausschreibungsergebnisse findet in Abstimmung mit den Planern sowie dem Amtsvorsteher und den Vorsitzenden des Finanz- sowie des Schul- und Jugendausschusses im Rahmen der festgelegten finanziellen Obergrenze statt. Auf dieser Basis wird der Amtsvorsteher ermächtigt, den Zuschlag für die Aufträge an die wirtschaftlichsten Anbieter zu erteilen. Die Befugnis der Auftragserteilungen setzt die Gewährung einer Zuwendung für das Bauvorhaben voraus.

Zu 6:

Ines Boysen erläutert die wesentlichen Veränderungen im vorliegenden Nachtragshaushalt. Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016 wird danach einstimmig beschlossen, wonach im Finanzplan der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit um 1,52 Mio. € erhöht und gegenüber bisher 3 Mio. € nunmehr auf 4,52 Mio. € festgesetzt wird. Der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit wird um 1,52 Mio. € erhöht und gegenüber bisher 3.226.900 € nunmehr festgesetzt auf 4.746.900 €. Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird von 3 Mio. € auf 4,52 Mio. € angepasst. Die Umlagesätze für die Amtsumlage werden nicht verändert.

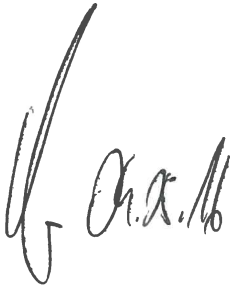
Zu 7:

Der Amtsausschuss nimmt einstimmig das seitens des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur aufgelegte Förderprogramm zur Kenntnis und beschließt, die Förderung zur Umsetzung von Beraterleistungen zu beantragen sowie das Ausschreibungsverfahren zur Auswahl eines geeigneten Beratungsbüros durchzuführen. Der Amtsvorsteher wird beauftragt, nach erfolgter Bewilligung der Fördermittel den Zuschlag für die Beraterleistungen an das nach dem Ergebnis der Auswahlauswertung festgestellte Unternehmen zu erteilen.

Zu 8:

Amtsvorsteher Detlefsen informiert die Anwesenden über eine Veranstaltung zum Informationsaustausch mit der Landtagsabgeordneten Pauls.

Einstimmig verständigt sich der Amtsausschuss darauf, den nachfolgenden Tagesordnungspunkt nichtöffentlich zu beraten.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'G. A. A. B.' or similar, written in a cursive style.